

Serie II

Samstag, den 4. Februar 1911:

Glaube und Heimat

Tragödie eines Volkes in 3 Aufzügen von Karl Schönherr.

Regie: Gustav Lindemann.

Personen:

Christof Rott, ein Bauer . . .	Arthur Ehrens
Rott Peter, sein Bruder . . .	Herbert Hübner
Der Alt-Rott, sein Vater . . .	Eugène Dumont
Die Rottin, sein Weib . . .	Helene Robert
Der Spatz, sein Sohn . . .	Peter Esser
Die Mutter der Rottin . . .	Johanna Platt
Der Sandperger zu Leithen . . .	Paul Henckels
Die Sandpergerin . . .	Josefa Stein
Der Unteregger . . .	August Weber
Der Englbauer von der Au . . .	Franz Everth
Ein Reiter des Kaisers . . .	Richard Feist
Der Gerichtsschreiber . . .	Paul Wiegner
Der Bader . . .	Hermann Stolle
Der Schuster . . .	Richard Oswald
Das Strassentrappel } Ein junges	Fritz Reiff
Der Kesselflick-Wolf } Vaganten-	Lotte Fusst
Ein Soldat . . .	Theodor Kigler
Ein Trommler . . .	Marcel Brom

Spielt zur Zeit der Gegenreformation in den österreichischen Alpenländern.

Die Dekoration ist nach Entwürfen von Eduard Sturm, die Kostüme sind nach Entwürfen von Gertrud Klihm angefertigt in den „Schauspielhaus-Werkstätten“.

Nach dem 2. Aufzuge 15 Minuten Pause.

Vor der Pause fällt der eiserne Vorhang.

Beginn der Vorstellung 8 Uhr.

Kassenöffnung 7 Uhr.

Ende der Vorstellung 10¹/₂ Uhr.

Einlass 7¹/₂ Uhr.

Sonntag, den 5. Februar 1911:

Vormittags 11¹/₂ Uhr Matinee: **Parodienmorgen.**

Nachmittags 3 Uhr zu kleinen Preisen: **Helden.**

Abends 7¹/₂ Uhr:

Zum ersten Male:

Der gute König Dagobert

Lustspiel in 4 Akten von André Rivoire.

Montag, den 6. Februar 1911: (Abonnement A.)

Der gute König Dagobert

Lustspiel in 4 Akten von André Rivoire.

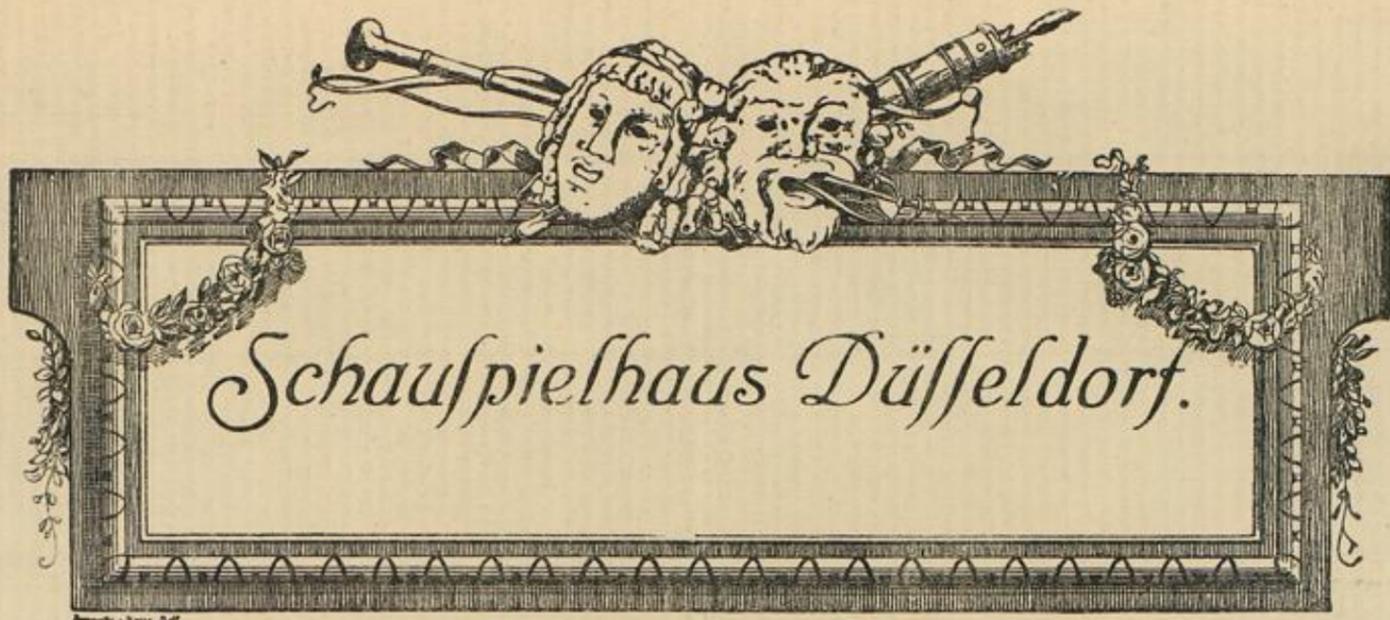
Serienvorstellungen zu ermäßigten Preisen

Preise der Sammelkarten (für 24 Vorstellungen)

Im ganzen Parkett und 1. Rang M. 42. —

im 2. Rang M. 18. —

excl. Städt. Billetsteuer und Garderobegebühr. Der Betrag wird in drei Raten erhoben. Die Karten sind unpersönlich. Einzeichnungen für eine neue Serie, die je nach der Beteiligung am 1. April oder 1. Juli 1911 beginnt, können täglich in den Kassenstunden in der **Rendantur** erfolgen.



Schauspielhaus Düsseldorf.

Serie II

Samstag, den 4. Februar 1911:

Glaube und Heimat

Tragödie eines Volkes in 3 Aufzügen von Karl Schönherr.

Regie: Gustav Lindemann.

Personen:

Christof Rott, ein Bauer	Arthur Ehrens
Rot	Hübner
Der	Dumont
Die	Robert
Der	esser
Die	a Platt
Der	enckels
Die	Stein
Der	Weber
Der	Everth
Ein	Feist
Der	Viegner
Der	on Stolle
Der	Oswald
Das	teiff
Der	usst
Ein	r Kigler
Ein	Brom
Spi	in den öster-
Die	Eduard Sturm,
die	artrud Klihm an-
	erkstätten".

Nach dem 2. Aufzuge 15 M

Beginn der Vorstellung 8 Uhr.

Vormittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr Matinee:
Nachmittags 3 Uhr zu kleinen

vor der Pause fällt der eiserne Vorhang.

er Vorstellung 10 $\frac{1}{2}$ Uhr. Einlass 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

1911:

Der gute

Dagobert

Der gute

Dagobert

Serien

zu ermäßigten Preisen

(24 Vorstellungen)

ang M. 42. —

. M. 18. —

excl. Städt. Billesteur und Garderobegebühr. Der Betrag wird in drei Raten erhoben. Die Karten sind unpersönlich. Einzeichnungen für eine neue Serie, die je nach der Beteiligung am 1. April oder 1. Juli 1911 beginnt, können täglich in den Kassenstunden in der **Rendantur** erfolgen.